

# VERMEIREN

## Ceres 3 - 4 Deluxe

GEBRAUCHSANWEISUNG





### **Hinweise für den Fachhändler**

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: A, 2015-06

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2015



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>3</b>
1.1	Verwendungszweck .....	3
1.2	Sicherheitsanweisungen.....	4
1.3	Technische Daten.....	5
1.4	Bauteile .....	7
1.5	Zubehör.....	7
1.6	Positionierung Typenschild .....	8
1.7	Zeichenerklärung .....	8
<b>2</b>	<b>Verwendung .....</b>	<b>8</b>
2.1	EMV-Hinweise .....	9
2.2	Transportieren des Scooters.....	10
2.3	Zusammenbauen und Zerlegen des Scooters.....	10
2.4	Betätigen der Bremsen.....	11
2.5	An- oder Abbauen der Armlehnen.....	11
2.6	Setzen in den Scooter und Verlassen des Scooters .....	12
2.7	Richtige Sitzposition auf dem Scooter .....	12
2.8	Fahren des Scooters .....	12
2.9	Fahren des Scooters auf Rampen.....	15
2.10	Bedieneinheit .....	15
2.11	Freilauf.....	16
2.12	Transport in einem Auto .....	16
2.13	Laden der Batterien .....	17
<b>3</b>	<b>Zusammenbau und Einstellung .....</b>	<b>18</b>
3.1	Werkzeuge .....	18
3.2	Lieferumfang .....	18
3.3	Einstellen des Lenkers .....	19
3.4	Einstellen des Sitzes .....	19
3.5	Einstellen der Rückenlehne .....	21
3.6	Einstellen der Armlehnen .....	21
3.7	Reifenwechsel.....	22
3.8	Thermische Sicherung .....	23
3.9	Kippschutz .....	23
3.10	Austauschen der Batterie .....	23
<b>4</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Übereinstimmungserklärung .....</b>	<b>24</b>



---

## Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Scooter entschieden haben.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Scooters hängt im Wesentlichen von der Wartung und Pflege ab, die für die Scooter aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Scooters vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Verwendungszweck

Der Scooter ist für den bequemen Transport von Personen vorgesehen. Der Scooter ist für den Transport einer einzelnen Person ausgelegt.

Ausgeschlossen ist die Nutzung des Scooters als Transportfahrzeug für Gegenstände, sowie für Personen unterhalb von 16 Jahren.

Ebenso ausgeschlossen ist die Nutzung für Personen, die durch deutliche körperliche oder mentale Einschränkungen nicht in der Lage sind, ihren Scooter sicher im Straßenverkehr zu handhaben.

Ursachen solcher Einschränkungen können sein:

- Halbseitenlähmung sowie Querschnittlähmung
- Gliedmaßenverlust (Armamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation (wenn die Lenk-/ und Gleichgewichtsfunktion eingeschränkt ist)
- Gelenkkontrakturen/-schäden (wenn die Lenk-/ und Gleichgewichtsfunktion eingeschränkt ist)
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- Demenzen
- Traumata mit Einfluss auf den cerebralen Kortex
- Sehbehinderte

Der Scooter wird als Gerät der Klasse B klassifiziert.

Der Scooter ist für den Einsatz in Innen- und Außenbereichen geeignet.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 135 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Der Scooter sollte nur auf ebenen Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Bodenkontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Scooters auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Scooter darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wenn Sie den Scooter auf Straßen und Fußwegen fahren, gelten die örtlichen Vorschriften.

Der Scooter kann auf Gehwegen (bis max. 6 km/h) und Straßen (bis max. 10 km/h) innerhalb von Ortschaften gefahren werden. Das Fahren auf Bundesstraßen und Autobahnen mit dem Scooter ist in jedem Fall untersagt.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.


























Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen. Es empfiehlt sich also, die folgenden Seiten sorgfältig durchzulesen.

Sehbehinderte können sich zur Erläuterung der Bedienungsanleitung an den Händler wenden.



## 1.2 Sicherheitsanweisungen

-  Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassenes Zubehör.
-  Das Mitfahren von zusätzlichen Personen ist untersagt.
-  Drehen Sie den „Start“-Schlüssel immer erst in die Aus-Position, bevor Sie Ein- oder Aussteigen, Ihren Scooter demontieren oder transportieren wollen.
-  Wenn der Scooter transportiert oder getragen wird, darf niemand darin sitzen.
-  Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Scooters, zum Beispiel auf Gefällestrrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überfahren von Unebenheiten.
-  Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen, die vor, seitlich oder hinter dem Scooter liegen darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Scooter lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung Kippgefahr besteht.
-  Vermeiden Sie auf Gefällen Ihren Scooter in die Freilaufposition zu stellen.
-  Fahren Sie eine Steigung auf keinen Fall rückwärts hinauf.
-  Verringern Sie bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit.
-  Umfassen Sie während der Fahrt den Lenker mit beiden Händen.
-  Belassen Sie Ihre Beine und Füße während der Fahrt auf der vorgesehenen Abstellfläche.
-  Sie sollten Ihren Scooter nicht bei Regen benutzen.
-  Bei Lagerung oder Abstellen des Scooters im Außenbereich, ist eine Abdeckhaube zu verwenden, die Ihren Scooter vor Feuchtigkeit schützt.
-  Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit und Kälte kann es zu Leistungseinschränkungen Ihres Scooters kommen.
-  Nutzen Sie Ihren Scooter nur gemäß den gültigen Vorschriften. Vermeiden Sie das ungebremste Fahren gegen Hindernisse (z.B. Stufen, Bordsteinkanten) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
-  Beachten Sie bitte, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung unterliegen. Achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer.
-  Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie bei Fahrten mit Ihrem Scooter nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch für Fahrten in Innenräumen.
-  Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
-  Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die am Scooter vorhandenen Reflektoren gut sichtbar sind und die Beleuchtung eingeschaltet ist.
-  Achten Sie darauf, dass die Beleuchtung an Ihrem Scooter nicht durch Verschmutzung und/oder Gegenstände abgedeckt wird.
-  Ihr Scooter dient nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeugen.
-  Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe der Bereifung.
-  Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten; Sitz- und Rückenlehnenbezüge könnten sich entzünden.
-  Achten sie darauf, dass die maximale Zuladung nicht überschritten wird.
-  Wenn der Scooter mit Luftreifen ausgestattet ist, achten Sie darauf, dass diese den richtigen Reifendruck aufweisen (*siehe die Reifendruckangaben auf den Reifen*).



### 1.3 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Scooter in der Standardkonfiguration und bei optimalen Umgebungsbedingungen. Wenn anderes Zubehör verwendet wird, gelten andere Werte als die in der Tabelle angegebenen. Bei Schwankungen der Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Steigungen, Gefällen, bestimmten Untergründen und Batteriezuständen können die Leistungsparameter eingeschränkt sein.

<b>Produktname</b>	Vermeiren	
<b>Adresse</b>	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout	
<b>Typ</b>	Scooter, Klasse B	
<b>Modell</b>	Ceres 3 Deluxe, Ceres 4 Deluxe	
<b>Max. zulässiges Gewicht des Fahrers</b>	135 kg	
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>	<b>Abmessungen Max.</b>
Höchstgeschwindigkeit	12 km/h In Deutschland: 6km/h	12 km/h In Deutschland: 6 oder 10 km/h
Reichweite bei ununterbrochener Fahrt*	35 km (50 Ah)	35 km (50 Ah)
Länge	1270 mm	1310 mm
Breite	610 mm	610 mm
Höhe	1160 mm	1160 mm
Länge, zusammengeklappt/zerlegt	1255 mm	1265 mm
Breite, zusammengeklappt/zerlegt	425 mm	425 mm
Höhe, zusammengeklappt/zerlegt	540 mm	540 mm
Gesamtgewicht	92 kg	94,7 kg
Gewicht des schwersten Teils (das abgebaut oder entfernt werden kann)	43,80 kg	49,85 kg
Gewicht der Teile, die abgebaut oder entfernt werden können	<b>Sitz:</b> 14,40 kg; <b>Batterie:</b> 11,90 kg; <b>Korb:</b> 0,65 kg; <b>Armauflage:</b> 3,40 kg; <b>Rahmen + Bedieneinheit</b> 43,80 kg	<b>Sitz:</b> 14,75 kg; <b>Batterie:</b> 11,90 kg; <b>Korb:</b> 0,65 kg; <b>Armauflage:</b> 3,50 kg; <b>Rahmen + Bedieneinheit</b> 49,85 kg
Statische Stabilität, bergab	9 °	9 °
Statische Stabilität, bergauf	7,6 °	7,6 °
Statische Stabilität, seitwärts	9 °	9 °
Dynamische Stabilität	6°	6°
Maximale, sichere Steigung	6°	6°
Kippschutz	Serie, abnehmbar	Serie, abnehmbar
Überfahren von Hindernissen	100 mm	100 mm
Bodenfreiheit	50 mm	50 mm
Winkel der Sitzfläche	0°	0°
Effektive Sitztiefe	410 mm	420 mm
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (vom Boden gemessen)	595 mm - 670 mm	595 mm - 670 mm
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (vom Fußplatte gemessen)	445 mm - 520 mm	445 mm - 520 mm





<b>Produktname</b>	<b>Vermeiren</b>	
<b>Adresse</b>	<b>Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout</b>	
<b>Typ</b>	<b>Scooter, Klasse B</b>	
<b>Modell</b>	<b>Ceres 3 Deluxe, Ceres 4 Deluxe</b>	
<b>Max. zulässiges Gewicht des Fahrers</b>	<b>135 kg</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>	<b>Abmessungen Max.</b>
Höhe der Fußplatte	150 mm	150 mm
Rückenlehnenwinkel	45 - 90°	45 - 90°
Rückenlehnenhöhe	525 mm	525 mm
Abstand zwischen Armlehne und Sitz	210 mm	210 mm
Länge der Armlehne zur Unterfahrbarkeit	80 mm	80 mm
Motor	Nennleistung 470 Watt	Nennleistung 470 Watt
Batterien	50 Ah	50 Ah
Nennspannung (Batterie)	2 x 12V ---	2 x 12V ---
Schutzklasse	IPX4	IPX4
Ladegerät	8 Amp (extern)	8 Amp (extern)
Schutzklasse des Ladegerätes	IP21	IP21
Isolationsklasse des Ladegeräts	II	II
Kleinster Wendekreis	3020 mm	2750 mm
min. Wendekreis	975 mm	1350 mm
Durchmesser der Hinterräder (Anzahl)	330 x 100 mm lucht (2)	330 x 100 mm lucht (2)
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder)	max. 3,5 bar	max. 3,5 bar
Durchmesser Lenkräder (Anzahl)	100 x 260 mm lucht (1)	330 x 100 lucht (2)
Reifendruck, Lenkräder	max. 3,5 bar	max. 3,5 bar
Lenkung	Delta-Lenker	Delta-Lenker
Beleuchtung	Serie	Serie
Blinker	Serie	Serie
Spiegel	Option	Option
Einkaufskorb	Serie	Serie
Maximales Gewicht Einkaufskorb	5 kg	5 kg
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+5 °C bis +41 °C	+5 °C bis +41 °C
Betriebstemperatur Elektronik	-10°C bis +40°C	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
<b>Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm / 1,5 kg / ° .</b>		
<b>* Die theoretische Reichweite verringert sich, wenn der Scooter häufig an Steigungen, auf unebenem Untergrund oder zum Überfahren von Bordsteinkanten verwendet wird.</b>		

*Tabelle 1: Technische Daten*



## 1.4 Bauteile

\* Ceres 3 Deluxe:



\* Ceres 4 Deluxe:



## 1.5 Zubehör

Für die Scooter Ceres 3 Deluxe und Ceres 4 Deluxe ist das folgende Zubehör erhältlich:

- **⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass mitgeführte Gehstützen oder andere Gegenstände sicher befestigt sind, damit diese den Benutzer nicht verletzen.**

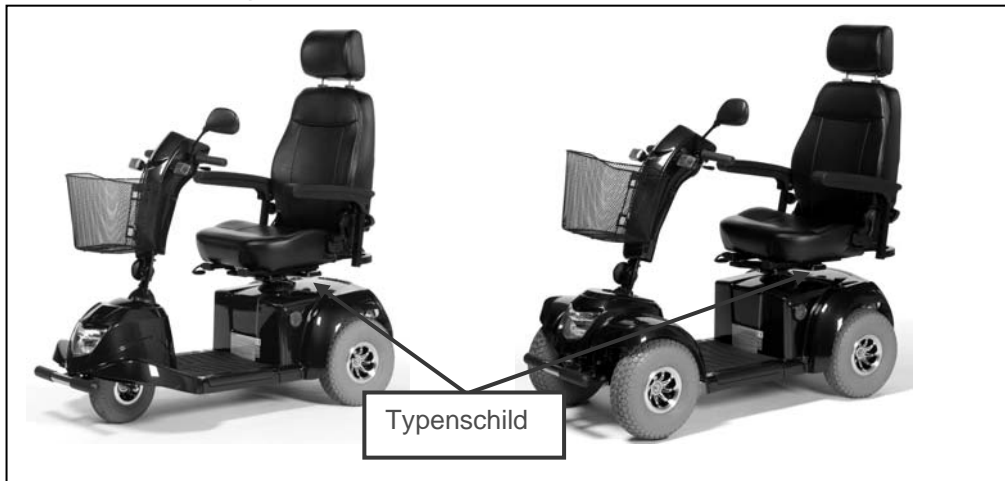
Gehstützenhalter

- **⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass der Rollator sicher befestigt wird an dem Rollatorhalter.**

Rollatorhalter

- Rückspiegel
- Kilometerzähler
- Abdeckung
- Beckengurt

## 1.6 Positionierung Typenschild



## 1.7 Zeichenerklärung



Max. zulässiges Gewicht



Verwendung in Außenbereichen



Verwendung in Innenbereichen (nur für Batterieladegerät)



Getrennte Sammlung und Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten (nur für Batterieladegerät)



Schutzklasse II



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Höchstgeschwindigkeit



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet



Typenbezeichnung

## 2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Der Scooter wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Scooter zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.



## 2.1 EMV-Hinweise

Der Scooter wurde gemäß EN 60601-1 und EN 61000-3 auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass elektromagnetische Wellen (z. B. Mobiltelefone) Interferenzen erzeugen können. Auch die Elektronik des Scooters könnte Störungen bei anderen Elektrogeräten hervorrufen.

Um die Wirkung von elektromagnetischen Störquellen zu verringern, beachten Sie bitte folgende Warnhinweise:

- ⚠️ WARNUNG: Der Scooter kann bei Geräten in seiner Umgebung, die elektromagnetische Strahlung abgeben, Störungen hervorrufen.**
- ⚠️ WARNUNG: Die Fahrleistung des Scooters kann durch elektromagnetische Felder (z. B. Mobiltelefone, durch Stromgeneratoren oder Starkstromquellen) beeinträchtigt werden.**
- ⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie keine tragbaren TV- oder Radiogeräte in unmittelbarer Nähe Ihres Scooters, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie keine Funksprechgeräte oder Mobiltelefone in unmittelbarer Nähe Ihres Scooters, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠️ WARNUNG: Achten Sie in Ihrer Nähe auf Sendemasten und vermeiden Sie den Betrieb des Scooters in deren Nähe.**
- ⚠️ WARNUNG: Wenn ungewollte Bewegungen oder Bremsvorgänge auftreten, schalten Sie den Scooter aus, sobald dies sicher durchgeführt werden kann.**

Durch den Einfluss elektromagnetischer Störfelder in der Umgebung kann es zu negativen Auswirkungen auf die Fahrelektronik des Scooters kommen. Mögliche Folgen sind:

- Lösen der Motorbremse
- Selbstständiges Fahren des Scooters
- Ungewollte Fahrbewegungen

Bei sehr starken oder dauerhaften Störfeldern kann die Elektronik sogar vollständig versagen oder dauerhafte Schäden davontragen.

Mögliche Strahlungsquellen sind:

- Tragbare Sende- und Empfangsinstallationen (Sender und Empfänger mit Antenne)
  - Funksprechgeräte
  - Mobiltelefone / Kabellose Telefone
  - Tragbare Fernseh-, Radio- und Navigationsgeräte
  - Andere Sendegeräte für den privaten Gebrauch
- Mobile Sende- und Empfangsinstallationen mit mittlerer Reichweite (z. B. Autoantennen)
  - Funksprechgeräte (fest installiert)
  - Mobil-Freisprecheinrichtungen (fest installiert)
  - Radio-, Fernseh- und Navigationsgeräte (fest installiert)
- Sende- und Empfangsinstallationen mit großer Reichweite
  - Radio- und Fernsehtürme
  - Funkamateuranlagen
- Andere Geräte im häuslichen Bereich
  - CD-Player
  - Notebook
  - Mikrowelle
  - Kassettenrekorder
  - usw.

Elektrogeräte wie Rasierapparate und Haartrockner haben keine Auswirkungen, vorausgesetzt, sie funktionieren einwandfrei und ihre Verkabelung ist in hervorragendem Zustand. Lesen und beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu den Elektrogeräten, um den störungsfreien Betrieb des Scooters sicherzustellen.

## 2.2 Transportieren des Scooters

Das Gewicht des Rahmens und der Bedieneinheitseinheit beträgt 43,80 kg für Ceres 3 Deluxe und 49,85 kg für Ceres 4 Deluxe. Zum Tragen ist das sehr schwer.

Am besten lässt sich der Scooter transportieren, indem der Freilaufmodus der Räder verwendet wird. Schalten Sie den Scooter in den Freilaufmodus und rollen/schieben Sie ihn an die gewünschte Stelle.

Sollte dies nicht möglich sein, können Sie den Scooter durch Beachtung der folgenden Schritte tragen:

1. Nehmen Sie die losen Teile ab (Korb, Armlehnen, Sitz und Batterien).
2. Bewahren Sie die losen Teile an einem sicheren Ort auf.
3. Tragen Sie den Rahmen und die Bedieneinheitseinheit mit 2 Personen an den gewünschten Ort. Heben Sie den Rahmen vorne und hinten an. Nur an Teilen anheben, die fest mit dem Rahmen verbunden sind.

## 2.3 Zusammenbauen und Zerlegen des Scooters

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile ordnungsgemäß zusammengebaut sind.**

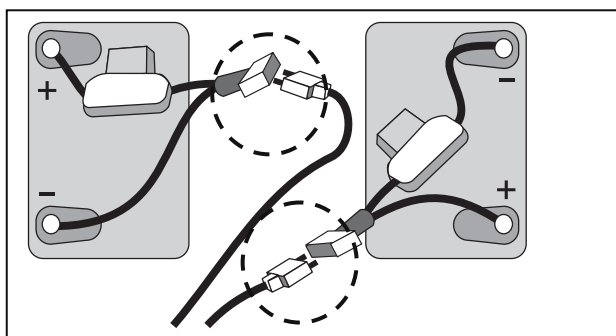
**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, sich nicht an den Kabeln zu schneiden oder zu quetschen.**

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Schalten Sie den Scooter vor dem Zerlegen aus.**

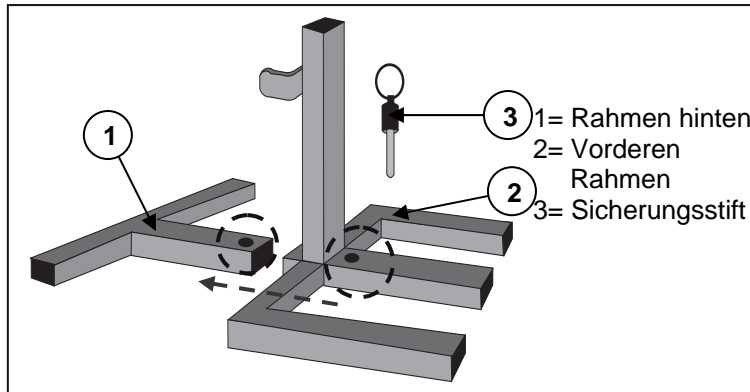
**⚠️ VORSICHT: Quetschgefahr – Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht von den Bauteilen des Scooters eingeklemmt werden.**

**Beim Zerlegen gehen Sie folgendermaßen vor:**

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Bauen Sie die Armlehnen vom Sitz ab (siehe Kapitel „An- oder Abbauen der Armlehnen“).
- Nehmen Sie den Sitz ab (siehe Kapitel „Einstellen des Sitzes“).
- Heben Sie die hintere Kunststoffabdeckung nach oben ab (gesichert mit Klettverschlüssen).



- Lösen Sie die Klettbänder, mit denen die Batterien gesichert sind.
- Trennen Sie die Batteriestecker (nicht die Polanschlüsse) und alle Kabelsteckverbindungen.
- Heben Sie die Batterien heraus.



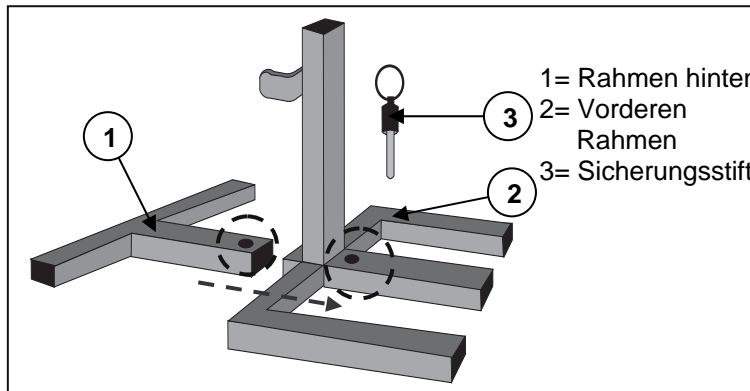
Neben dem Sitz und der Armlehne lässt sich auch das Chassis auseinander nehmen.

Zum Trennen des Vorder- und Hinterrahmens:

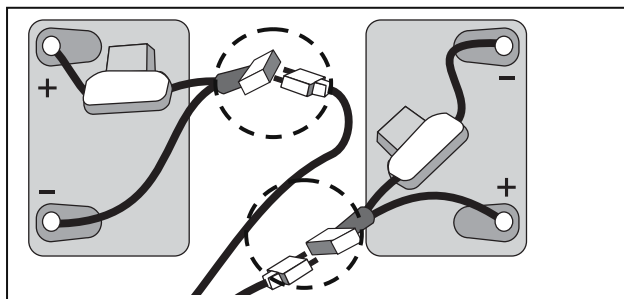
- Ziehen Sie den Sicherungsstift ③ heraus.
- Ziehen Sie Vorder- ② und Hinterrahmen ① auseinander.

Bei der Größe und des Gewichts der Einzelteile dieses Scooters empfehlen wir den Scooter immer zusammengebaut zu lassen.

Für den Zusammenbau gehen Sie folgendermaßen vor:



- Schieben Sie die Stützen von Vorder- ② und Hinterrahmen ① so ineinander, dass die Lochungen des Sicherungsstiftes ③ übereinander liegen.
- Stecken Sie den Sicherungsstift ③ bis zum Anschlag durch die Lochung der Stützen.



- Verbinden Sie die Kabelstecker zwischen Vorder- und Hinterrahmen (Steckverbindungen gleicher Farbe gehören zueinander).
- Setzen Sie die Batterien ein und verbinden Sie die Batteriestecker (Steckverbindungen gleicher Farbe gehören zueinander).
- Sichern Sie die Batterien mit den Klettbindern so, dass sich die Batterien auch während der Fahrt nicht bewegen können.

- Setzen Sie die hintere Kunststoffabdeckung wieder auf.
- Montieren Sie den Sitz (siehe Kapitel „Einstellen des Sitzes“) und die Armlehnen (siehe Kapitel „An- oder Abbauen der Armlehnen“).

## 2.4 Betätigen der Bremsen

So betätigen Sie die Bremsen:

1. Lassen Sie den Gashebel los, damit der Scooter hält.

## 2.5 An- oder Abbauen der Armlehnen

**⚠ VORSICHT: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Befestigungsmechanismus (an den Rohren des Sitzrahmens) der Armlehnen fern.**

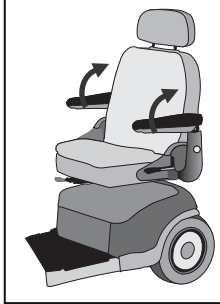
So montieren Sie die Armlehnen am Scooter:

1. Schieben Sie die Rohre der Armlehnen in die Rohre des Sitzrahmens.
2. Ziehen Sie die Rohre der Armlehnen heraus, bis die gewünschte Sitzbreite erreicht ist.
3. Montieren Sie das Sternrad auf der Rückseite des Scooters.

Die Armlehnen der Scooter können abgenommen werden.

1. Lösen Sie die Sternräder auf der Rückseite des Scooters.
2. Ziehen Sie die Rohre der Armlehnen heraus.
3. Schieben Sie, bis die Rohre aus den Rohren am Sitzrahmen heraus.

## 2.6 Setzen in den Scooter und Verlassen des Scooters



1. Stellen Sie den Scooter so nah wie möglich an die Stelle, an der Sie ein- bzw. aussteigen möchten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Bedieneinheit ausgeschaltet ist.
3. Klappen Sie die Armlehne auf der Seite, auf der Sie auf- oder absteigen möchten, nach oben.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz des Scooters bzw. steigen Sie von ihm ab.

## 2.7 Richtige Sitzposition auf dem Scooter

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Scooters:

1. Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
2. Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Sitzhöhe einstellen.

## 2.8 Fahren des Scooters

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.**

**⚠️ WARNUNG: Gefahr nicht sicherer Einstellungen – Fahren Sie ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben.**

### 2.8.1 Vorbereiten des Scooters für den Einsatz

Benutzen Sie Ihren Scooter zum ersten Mal, dann achten Sie bitte darauf, dass Sie auf einem ebenen Untergrund stehen. Alle Räder müssen den Boden berühren.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Motor eingekuppelt ist.
2. Bringen Sie den Sitz in der Höhe in eine für Sie am besten geeignete Position.
3. Positionieren Sie die Lenksäule an einer bequem erreichbaren Stelle für Sie.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie sicher, dass beide Armlehnen so eingestellt sind, dass Ihre Unterarme bequem gestützt werden.
5. Achten Sie darauf, daß der Sitz gesichert ist.
6. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn nach rechts.

Stellen Sie nun die Geschwindigkeit auf der Bedieneinheit auf die niedrigste Geschwindigkeit. Ihr Scooter ist nun fahrbereit.

### 2.8.2 Nach dem Gebrauch

Bevor Sie von Ihrem Scooter absteigen, stellen Sie diesen so ab, dass alle Räder gleichzeitig den Boden berühren.

Drehen Sie anschließend den Schlüssel in die Position "AUS" (Ladestandsanzeige erlischt), um die eingebaute Beleuchtung auszuschalten.



## 2.8.3 Abstellen des Scooters

Ist Ihr Scooter ausgeschaltet, kann kein Bedieneinheitsbefehl zum Antriebssystem weitergeleitet werden. Die elektromagnetische Bremse kann erst wieder deaktiviert werden, wenn Ihr Scooter eingeschaltet wird. Stellen Sie Ihren Scooter immer auf bewachten Stellplätzen oder an für Sie gut einsehbaren Stellen ab.

## 2.8.4 Die erste Fahrt

**⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.**

- Fahren

Wenn Sie sich auf Ihren Scooter gesetzt und ihn wie oben beschrieben gestartet haben, umfassen Sie den Delta-Lenker mit beiden Händen. Ziehen Sie den Fahrhebel mit Ihrer Hand in die gewünschte Richtung, d.h.:

Standardeinstellung für Rechtshänder:

ZUGAKTION DER RECHTEN HAND = VORWÄRTSFAHREN  
ZUGAKTION DER LINKEN HAND = RÜCKWÄRTSFAHREN

(Die Funktion für Linkshänder kann unterschiedlich sein, weil die Fahrrichtung geändert ist).

- Bremsen

Zum Bremsen lassen Sie den Geschwindigkeits-/Fahrhebel los, damit dieser in die Nullposition zurückschnellt und Ihren Scooter sanft abbremst und zum Stillstand kommt. Üben Sie das Anfahren und Anhalten, um sich an den Scooter zu gewöhnen. Sie müssen die Reaktionen des Scooters beim Fahren und Bremsen einschätzen können.

- Fahren an Straßenecken und Wegbiegungen

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Verlangsamen Sie die Fahrt vor einer Kurve oder Ecke.**

**⚠️ WARNUNG: Einklemmgefahr - Halten Sie immer ausreichend seitlichen Abstand zu Ecken und Hindernissen.**

Zur Kurvenfahrt drehen Sie den Lenker mit beiden Händen in die gewünschte Richtung. Das Vorderrad schlägt nun ein und bestimmt die Richtung Ihres Scooters. Achten Sie bei Kurvenfahrten immer darauf, dass ausreichend Platz für die Bewältigung der Kurve vorhanden ist. Schmale Durchfahrten lassen sich am besten bewältigen, indem Sie diese - wenn möglich - vorher in einem größeren Bogen anfahren, um die schmale Durchfahrt möglichst gerade befahren zu können. Bedenken Sie, dass Ihr Scooter im hinteren Teil meist breiter ist als im vorderen.

Fahren Sie nicht diagonal um Straßenecken und in Wegbiegungen hinein. Wenn Sie „Kurven schneiden“ besteht die Gefahr, dass Sie mit den Hinterrädern auf Hindernisse stoßen und den Scooter destabilisieren.

## 2.8.5 Rückwärtsfahren

**⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.**

**⚠️ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie immer in der niedrigsten Geschwindigkeit rückwärts.**

**⚠️ WARNUNG: Kollisionsgefahr - Schauen Sie beim Rückwärtsfahren immer nach hinten.**

Beim Rückwärtsfahren ist erhöhte Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert. Aus diesem Grund haben wir die Rückwärtsfahrgeschwindigkeit im Vergleich zur Vorwärtsfahrgeschwindigkeit deutlich reduziert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, bei Rückwärtsfahrt nur eine minimale Geschwindigkeit auszuwählen.



Achten Sie auch darauf, dass die Lenkbewegungen beim Rückwärtsfahren umgekehrt durchgeführt werden und dass Ihr Scooter direkt in die gewünschte Richtung lenkt.

## 2.8.6 Steigungen

- ⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.**
- ⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf.**
- ⚠️ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie an Steigungen so schnell wie nötig.**
- ⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Achten Sie darauf, den maximalen Wert für die statische Stabilität bergauf (siehe Abschnitt „Technische Daten“) nicht zu überschreiten.**
- ⚠️ WARNUNG: Wenden Sie niemals an einer Steigung.**

Fahren Sie Steigungen (Rampen, Auffahrten usw.) immer gerade an und zwar so, dass alle Räder ständig Bodenkontakt haben, da sonst Kippgefahr besteht. Da Ihr Scooter durch ein Differential angetrieben wird, müssen beide Antriebsräder jederzeit mit dem Boden in Kontakt bleiben. Bei einseitigem Abheben eines Antriebsrads wird die Kraftübertragung an die Räder aus Sicherheitsgründen unterbrochen und der Scooter kann nicht weiterfahren.

Sollten Sie an einer Steigung stoppen, indem Sie den Fahrhebel loslassen, verhindert die Motorbremse ein ungewolltes Zurückrollen Ihres Scooters. Die Nullstellung des Fahrhebels bewirkt die Aktivierung der Motorbremse.

Bei erneutem Anfahren an einer Steigung ziehen Sie den Fahrhebel komplett an, damit ausreichend Anfahrerenergie abgegeben werden kann. Ihr Scooter wird die Steigung nun langsam bewältigen.

Sollte die Geschwindigkeit zur Überwindung von Steigungen nicht ausreichend sein, schalten Sie den Geschwindigkeitsregler höher und versuchen Sie es erneut.

## 2.8.7 Gefälle

- ⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Scooters vertraut.**
- ⚠️ WARNUNG: Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf.**
- ⚠️ WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Befahren Sie Gefälle so langsam wie möglich.**
- ⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Vermeiden Sie scharfe Kurven.**
- ⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Achten Sie darauf, den maximalen Wert für die statische Stabilität bergab (siehe Abschnitt „Technische Daten“) nicht zu überschreiten.**

Fahren Sie Gefällstrecken immer gerade an. Bei schrägem Anfahren können einzelne Räder vom Boden abheben (Kippgefahr). Sollte eines der Hinterräder abheben, so ist keine Kraftübertragung und damit auch kein Fahrbetrieb mehr möglich.

Durch das Eigengewicht des Scooters erhöht sich die Geschwindigkeit auf Gefällen. Wählen Sie bitte auf dem Geschwindigkeitsschalter die niedrige Fahrgeschwindigkeit und passen Sie damit die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten an.

Vermeiden Sie auf Gefällstrecken scharfe Kurven. Durch das Eigengewicht kann der Scooter seitlich abheben oder in scharfen Kurven sogar umkippen.



## 2.9 Fahren des Scooters auf Rampen

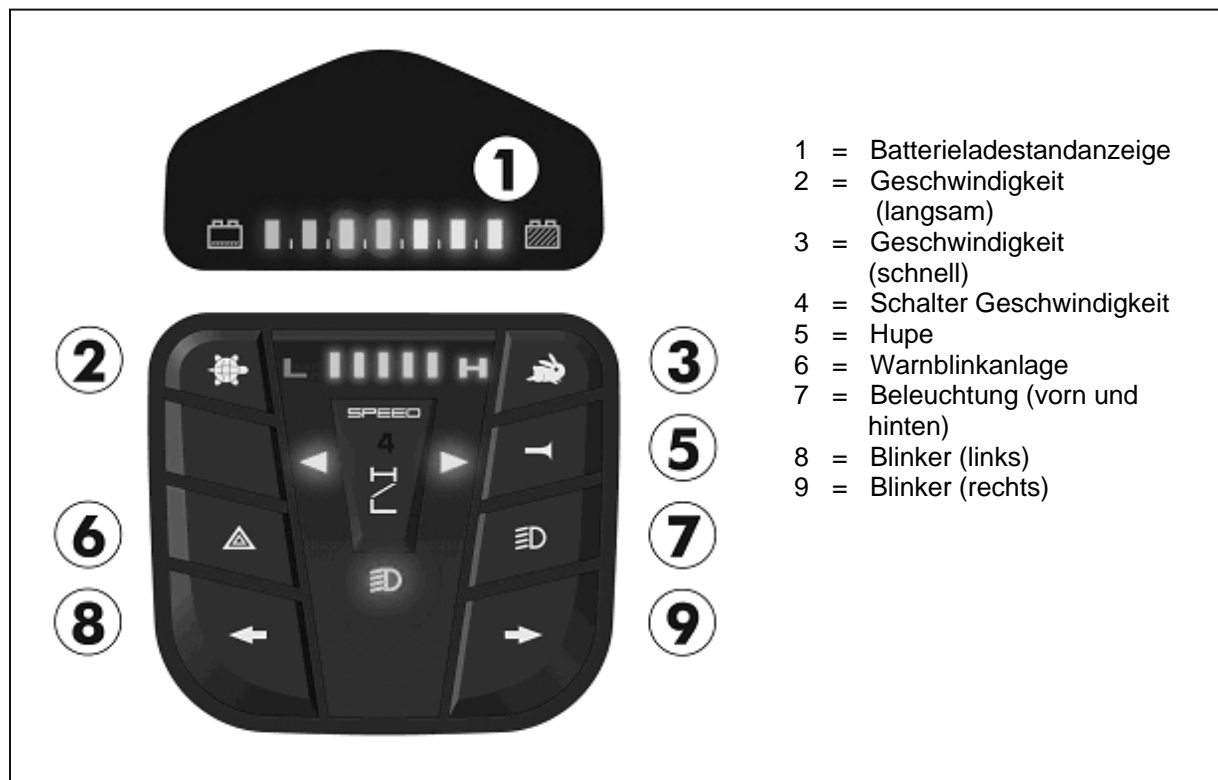
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Wählen Sie geeignete Rampen, so dass es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommen kann.
- ⚠ **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass durch das hohe Eigengewicht des Elektro-Scooters erhöhte Rückrollkräfte auftreten, Sie sollten sich von einer Begleitperson schieben lassen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfreiheit groß genug ist, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Scooter darf die Rampe nicht berühren.

Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf Rampen zurückgreifen, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach der maximal zulässigen Belastung der Rampen.
2. Befahren Sie Rampen nur in der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Die erste Fahrt“.

## 2.10 Bedieneinheit

- Drehen Sie den Schlüssel auf die Stellung EIN.
- Die Batterieladestand-Anzeige ① gibt den Ladezustand Ihrer Batterien an.
- Stellen Sie jetzt den Geschwindigkeitsregler (②, ③) auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit ein.
- Ziehen Sie den Fahrhebel mit den Fingern in Richtung Handgriffe, je nach gewünschter Fahrtrichtung vorwärts (rechter Hebel) oder rückwärts (linker Hebel).
- Die Hupe ertönt, wenn Sie den entsprechenden Druckknopf betätigen ⑤.
- Zum Einschalten der Beleuchtung (vorne und hinten) drücken Sie den Lichteinschaltknopf ⑦.
- Zum Einschalten der Warnblinkanlage drücken Sie den Knopf ⑥.
- Zum Blinken drücken Sie den gewünschten Knopf ⑧ und ⑨ (links = Blinker links, rechts = Blinker rechts).
- Um den Scooter anzuhalten, den Fahrhebel an der Unterseite der Bedieneinheit loslassen.



Vermeiren ist für alle Änderungen der Software verantwortlich. Wenden Sie sich bei allen Anforderungen nach Softwareänderungen an Vermeiren.

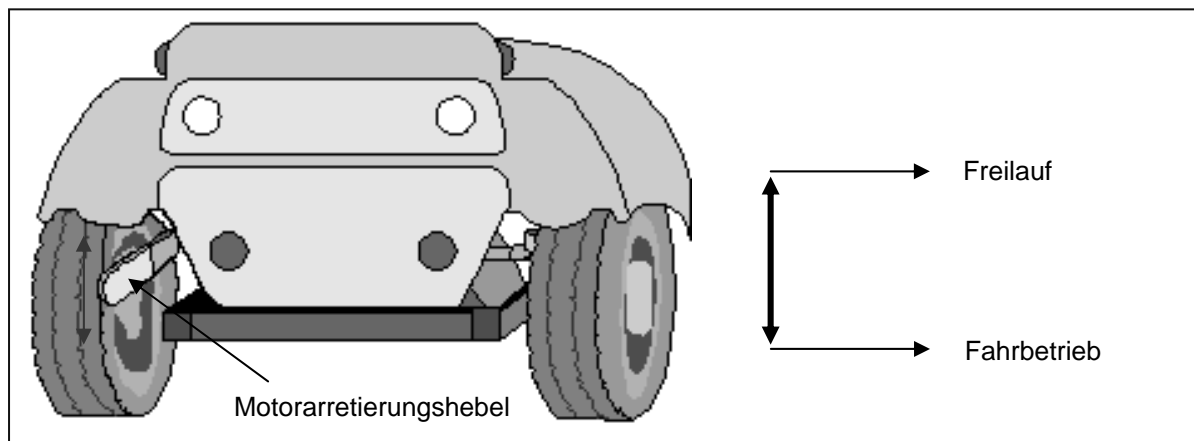
## 2.11 Freilauf

- ⚠️ WARNUNG:** Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter während der Fahrt auf keinen Fall in den Leerlauf.
- ⚠️ WARNUNG:** Steuern Sie den Scooter - Schalten Sie den Scooter an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf. Er kann dann versehentlich wegrollen.
- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Heben Sie den Elektroantrieb niemals an, bevor der Motor/das Getriebe angehalten hat, damit sich der Motor nicht überhitzt.

Der Scooter ist mit einer Freilaufvorrichtung ausgestattet, die von der Begleitperson oder dem Fahrer, wenn er nicht auf dem Scooter sitzt, erreicht und verstellt werden kann. Verwenden Sie den Freilaufmodus ausschließlich, um den Scooter zu transportieren oder aus einer Gefahrenzone zu schieben.

Mit dem Hebel zur Motorarretierung hinten am Scooter schalten Sie ihn in den Freilauf.

- Fahren
  1. Stellen Sie den Hebel der Motorarretierung auf Fahrbetrieb. Motor und Getriebe werden miteinander verbunden.
  2. Schalten Sie den Kontaktschlüssen an.
  3. Das elektronisch gesteuerte Fahren ist jetzt möglich.
- Freilauf
  1. Schalten Sie den Kontaktschlüssel aus.
  2. Stellen Sie den Hebel der Motorarretierung auf Freilauf (siehe Kennzeichnung). Motor und Getriebe werden getrennt.
  3. Sie können den Scooter nun ohne Elektroantrieb schieben.



## 2.12 Transport in einem Auto

- ⚠️ GEFAHR:** Verletzungsgefahr - Der Scooter eignet sich nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Bauen Sie alle losen Unterteile vor dem Transport ab.
- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Während des Transports dürfen sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Scooter, auf der Fußablage oder dem Sitz befinden.
- ⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Scooter ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠️ WARNUNG:** Quetschgefahr – Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht von den Bauteilen des Scooters eingeklemmt werden.



Am besten lässt sich der Scooter in ein Fahrzeug transportieren, indem Sie ihn über Rampen hineinfahren.

Wenn Sie keine Erfahrung damit haben, den Scooter über Rampen zu fahren, können Sie ihn auch in den Leerlauf schalten und über Rampen in das Fahrzeug schieben.

Wenn der Scooter nicht in das Auto passt, kann er für den Transport auch zerlegt werden. Dazu müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

1. Entfernen Sie vor dem Transportieren alle abnehmbaren Teile (Korb, Armlehnen, Sitz, usw.).
2. Verstauen Sie diese abnehmbaren Teile sicher.
3. Wenn möglich, können Sie zur Gewichtsreduzierung die Batterien/den Batteriekasten aus dem Sitz herausnehmen, damit Sie Gewicht einsparen. (Da Gelbatterien geschlossene Batteriesysteme sind, ist das Herausnehmen für den Transport unbedenklich.).
4. Falten Sie die Lenksäule nach unten mittels der Winkeleinstellung.
5. Laden Sie den Scooter so weit wie möglich in das Auto. (Das Gewicht des Rahmens und der Bedieneinheit beträgt 43,80 kg für Ceres 3 und 49,85 kg für Ceres 4. Zum Tragen ist das sehr schwer).
6. Befestigen Sie den Rahmen des Scooters sicher im Fahrzeug.

## 2.13 Laden der Batterien

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Ziehen Sie vor dem Laden den Schlüssel ab.**

Die Ladeanzeige am Scooter zeigt Ihnen an, über wie viel Kapazität Ihre Batterien noch verfügen.

Laden Sie die Batterien, wenn die Ladeanzeige keine ausreichende Beladung anzeigt. Wenn Sie dies nicht machen und dennoch weiterfahren, wird die Leistung Ihrer Scooter deutlich sinken (Steigungen/Kurven/Licht ohne ausreichende Leistung). Wenn Sie auch dieses Warnsignal missachten, schaltet sich der Scooter aus. Sie sollten Ihren Scooter nun unverzüglich mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. Beachten Sie bitte auch die dem Ladegerät beigegefügte Bedienungsanleitung.

Primäre	230V ~ / 50-60 Hz / 270 W max.
Sekundärer	12/24 V --- / 8A max.
Maximale Batterieleistung	50 Ah
Laden	Ladung auf 80 % der Leistung innerhalb von 8 Stunden

1. Drehen Sie den Kontaktschlüssel auf AUS und entfernen Sie ihn.
  2. Öffnen Sie die Schutzklappe der Ladebuchse.
  3. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Scooters.
  4. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerätes in die Netzsteckdose. Schalten Sie das Ladegerät EIN (einige Modelle haben keinen EIN/AUS-Schalter; bei ihnen wird das Ladegerät durch Einstecken des Netzkabels in Betrieb gesetzt).
  5. Das Ladegerät beginnt nun zu laden und die LED (orange) leuchtet und zeigt damit an, dass der Ladevorgang läuft.
  6. Ist der Ladevorgang beendet, wechselt die LED (orange) auf grün und zeigt damit an, dass der Ladevorgang beendet ist.
  7. Schalten Sie zuerst das Ladegerät aus (falls es keinen EIN/AUS-Schalter gibt, ziehen Sie den Netzstecker heraus).
  8. Ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse des Scooters. Nun ist Ihr Scooter wieder fahrbereit.
- Laden Sie die Batterien Ihres Scooters nur wie zuvor beschrieben. Bei zu früher Wiederbeladung verlieren die Batterien an Leistung und Ihr Scooter nach einiger Zeit an Reichweite.
  - Für Schäden, die auf falsches Laden der Batterie zurückzuführen sind, haftet der Hersteller nicht.
  - Verwenden Sie nur Originalbatterien. Für Schäden, die durch Verwendung von anderen, nicht von uns gelieferten Batterien, entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



- Setzen Sie die Batterien nicht Temperaturen unterhalb von 5° Celsius und oberhalb von 50° Celsius aus.
- Werden die Batterien geöffnet, entfällt jegliche Haftung des Herstellers und der Gewährleistungsanspruch.

Wenn Sie Ihren Scooter einmal längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie ihn dennoch von Zeit zu Zeit an das Batterieladegerät anschließen, um die Batterien nachzuladen und den Scooter einsatzbereit zu halten.

- Wenn die Batterien längere Zeit nicht genutzt werden, entladen sie sich langsam selbstständig (Tiefentladung). Ein Aufladen der Batterien mit dem mitgelieferten Ladegerät ist dann nicht mehr möglich. Laden Sie die Batterien auch bei Nichtbenutzung spätestens alle 4-8 Wochen auf (in Abhängigkeit von der Ladeanzeige).
- Achten Sie darauf, dass durch zu frühe Wiederaufladung der Batterien diese auf Dauer ihre Leistung unwiederbringlich verlieren.
- Verwenden Sie zum Aufladen der Batterien ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Für Schäden, die durch Ladefehler verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.
- In jedem Fall darf der Ladezyklus nicht unterbrochen werden. Das Ladegerät zeigt Ihnen an, wenn der Ladezyklus abgeschlossen ist.

## 3 Zusammenbau und Einstellung

**Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Der Scooter wurde so konzipiert, dass er optimal verstellt werden kann und nur ein Minimum an Ersatzteilen erfordert. Daher ist es nicht erforderlich, dass ein spezieller Vorrat an Ersatzteilen angelegt wird.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

**⚠️ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.**

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Auch zulässige Einstellungen können die Stabilität des Scooters unter bestimmten Umständen beeinträchtigen (Rückwärts- oder Seitwärtskippen).**

### 3.1 Werkzeuge

Für die Einrichtung des Scooters sind keine Werkzeuge erforderlich.

### 3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Scooters umfasst:

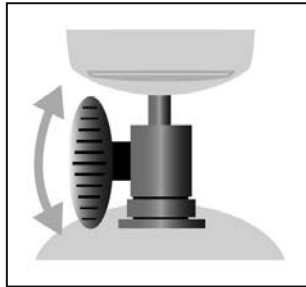
- 1 Rahmen mit Armauflagen, Bedieneinheitseinheit, Hinter- und Vorderrädern
- Fußplatte
- 1 Sitz
- Handbuch
- Zubehör
- 2 Batterien, Ladegerät, Antriebsmotoren

### 3.3 Einstellen des Lenkers

Abhängig von den Anforderungen des Fahrers kann die Lenksäule auf viele verschiedene Positionen eingestellt werden.

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Verstellen Sie auf keinen Fall während der Fahrt den Lenker.**

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie Verstellungen durchführen.**



1. Lösen Sie die Sternrad.
2. Stellen Sie die Lenksäule in die gewünschte Position
3. Drehen Sie das Sternrad wieder handfest an, um die Lenksäule zu fixieren.

### 3.4 Einstellen des Sitzes

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nehmen Sie auf keinen Fall während der Fahrt irgendwelche Einstellungen vor.**

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass der Sitz korrekt arretiert ist.**

#### Entfernen Sitz (Abb. A)

- Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben.
- Drehen Sie den Sitz ② ein wenig und heben Sie diesen aus der Aufhängung ⑤. Lassen Sie den Sitzhebel ① los.

#### Sicherung des Sitzes (Abb. A)

Zur Montage des Sitzes verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben und setzen Sie den Sitz gleichmäßig auf die Sitzaufnahme ⑤ und drücken Sie sie den Sitz soweit wie möglich nach unten.
- Nach dem hörbaren Einrasten muss der Sitzhebel ① waagrecht stehen. Wenn er noch nach oben steht, ist der Sitz noch nicht fest eingerastet.

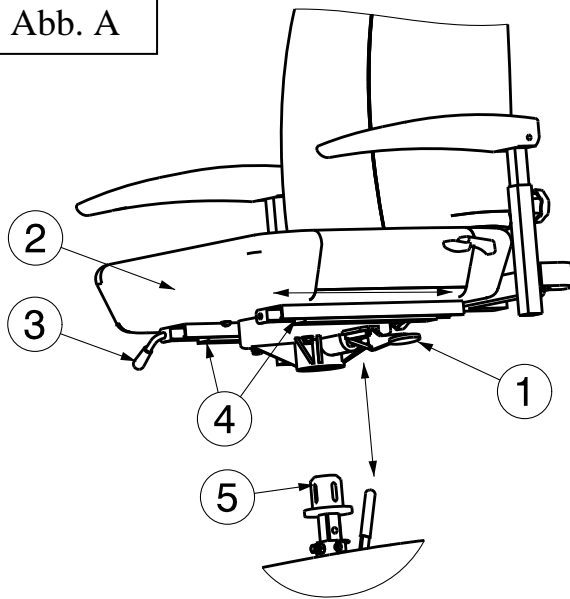
#### Drehbarer Sitz (Abb. A)

- Ziehen Sie den Sitzhebel ① nach oben.
- Drehen Sie den Sitz ② in die gewünschte Richtung.
- Lassen Sie den Sitzhebel ① los, und der Sitz arretiert jeweils immer nach 20°.
- Prüfen Sie, ob die Sitz fest sitzt.

#### Sitztiefeinstellung (Abb. A)

- Ziehen Sie den Sitzhebel der Sitztiefeinstellung ③ nach oben.
- Schieben Sie den Sitz ② auf der Sitztiefeinstellung ④ vor oder zurück.
- Lassen Sie den Hebel ③ los, wenn der Sitz ② die gewünschte Position erreicht hat und er rastet ein.
- Bewegen Sie den Sitz ein wenig, bis er in der gewünschten Position einrastet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher verriegelt ist.

Abb. A

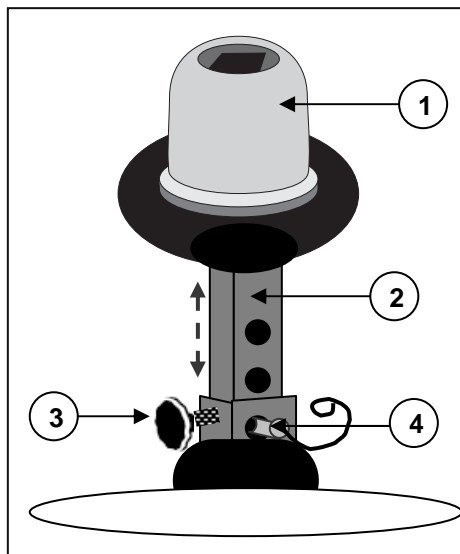


- 1 = Sitzhebel
- 2 = Sitz
- 3 = Hebel Sitztiefeinstellung
- 4 = Schienen Sitztiefe
- 5 = Sitzaufnahme

### Sitzhöhe Einstellung (Abb. B)

Die Sitz kann in 4 verschiedene Sitzhöhen verstellt werden (Schritten: 25 mm).

- Bauern Sie den Sitz ab.
- Entfernen Sie die Plastikabdeckung
- Lösen Sie die Schraube ③ leicht.
- Entfernen Sie den Sicherungsstift ④.
- Schieben Sie den Sitzaufnahme ② nach oben/unten, , und stellen Sie diese in eine angenehme Sitzhöhe.
- Setzen Sie den Sicherungsstift ④ wieder ein.
- Schraube (3) festziehen und überprüfen Sie, dass die Sitzaufnahme kein Spiel aufweist.
- Setzen Sie die Plastikabdeckung wieder auf.
- Setzen Sie die Sitz erneut ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz sicher verriegelt ist.



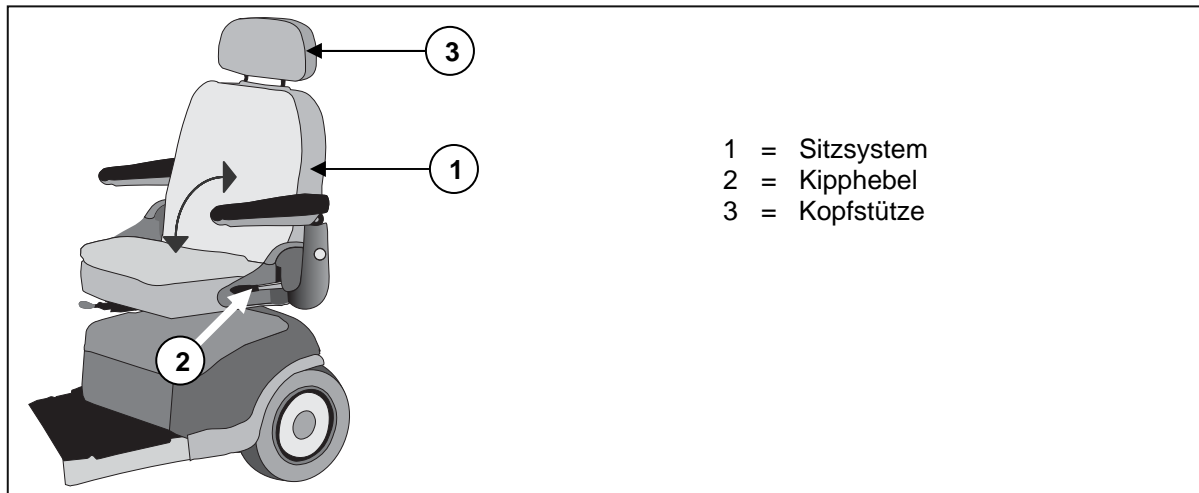
B

- 1 = Sitzführung
- 2 = Sitzaufnahme
- 3 = Feststellschraube Sitzhöhe
- 4 = Sicherungsstift

### 3.5 Einstellen der Rückenlehne

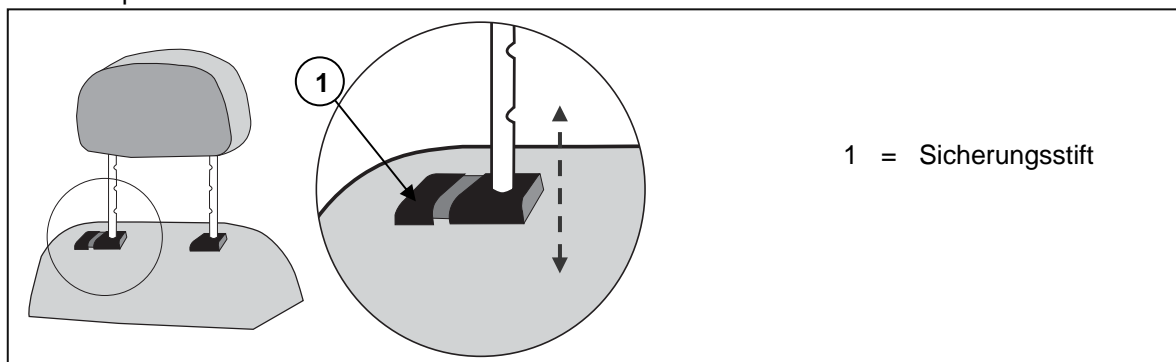
**⚠️ WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Nehmen Sie auf keinen Fall während der Fahrt irgendwelche Einstellungen vor.

Seitlich im Bereich der Rückenlehne (Übergang zum Sitzpolster) ist ein Kipphebel angebracht. Drücken Sie diesen nach unten, wird der Rücken freigegeben und kann nach vorne geklappt werden.



#### Kopfstütze:

- Drücken Sie den Sicherungsstift leicht in Richtung Kopfstütze.
- Verschieben Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Höhe.
- Lassen Sie dann den Sicherungsstift wieder los.
- Die Kopfstütze rastet hörbar ein.



### 3.6 Einstellen der Armlehnen

**⚠️ VORSICHT:** Kippgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Armauflagen symmetrisch zum Sitz positioniert sind.

Die Armlehnen lassen sich in der Sitzbreite anpassen.

Lösen Sie die Sternschrauben an der Rückseite des Sitzrahmens. Danach ziehen Sie die Armlehnen in die gewünschte Position nach außen/innen. Zum Fixieren drehen Sie die Sternschrauben wieder handfest an.

### 3.7 Reifenwechsel

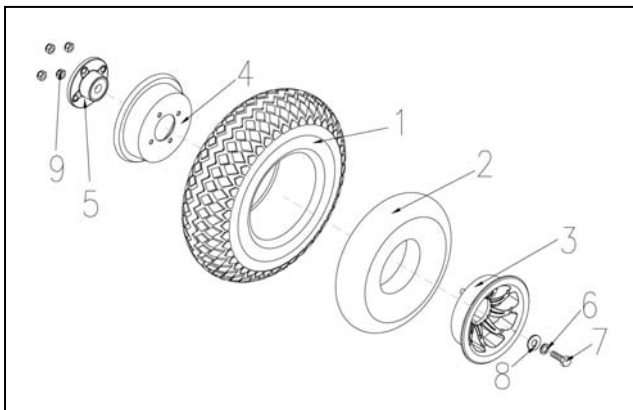
- ⚠ **VORSICHT:** Vor dem Entfernen muss die Luft aus dem Schlauch entwichen sein.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr von Sachschäden - Bei unsachgemäßer Handhabung können Schäden an der Felge entstehen.

#### Vor der Montage des neuen Schlauchs sollten Sie Folgendes beachten:

Prüfen Sie das Felgenbett und die Reifeninnenwand auf Fremdkörper und reinigen Sie diese gegebenenfalls gründlich. Überprüfen Sie den Zustand des Felgenbetts, besonders an der Ventilöffnung. Verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Bei Beschädigungen durch Ersatzteile, die keine Originalersatzteile sind, übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

#### Montage:

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Prüfen Sie, ob der Luftdruck korrekt ist.
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass bei der Montage keine Gegenstände oder Körperteile zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Scooters von Hand, dass alle Schrauben fest angezogen sind. An den Schrauben am Felgenhorn ist eine Schraubensicherung (z. B. Loctite) anzubringen. Die Schraubensicherung wirkt nur, wenn das Gewinde frei von Fett und Partikeln ist.



#### ZERLEGEN

1. Lösen und entfernen Sie die mittlere Achsschraube ⑦ die das Rad ①, ②, ③, ④ und den Flansch ⑤ mit der Achse verbindet.
2. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen, indem Sie am Ventil leicht auf den Stift drücken.
3. Lösen Sie die 4 Schrauben ⑨ der Radfelge, um diese beiden Felgenteile ③, ④ und die Flansch ⑤ auseinanderzubauen.

#### ZUSAMMENBAUEN

Legen Sie den teilweise gefüllten Schlauch in den Reifen ein.

1. Verbinden Sie die beiden Felgenteile ③, ④ durch die Bereifung und verbinden Sie die Flansch wieder mit den 4 Schrauben ⑨ an der Felge.
2. Stecken Sie das Luft Ventil in die entsprechende Aussparung an der Felge.
3. Setzen Sie das Rad ①, ②, ③, ④ mit der Flansch ⑤ wieder auf die Achse und sichern Sie mit der mittleren Schraube ⑦ diese Verbindung. Befüllen Sie das Rad und beachten Sie den empfohlenen Reifendruck.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch rundherum und an beiden Seiten nicht zwischen Reifenwulst und Felge eingeklemmt ist. Schieben Sie das Ventil leicht nach innen und ziehen Sie es wieder heraus, damit der Reifen im Ventilbereich gut sitzt.

Füllen Sie beim Aufpumpen erst soviel Luft ein, dass sich der Reifen noch gut mit dem Daumen eindrücken lässt. Weist die Kontrolllinie auf beiden Reifenseiten den gleichen Abstand zum Felgenrand auf, sitzt der Reifen zentrisch. Wenn nicht, lassen Sie die Luft wieder ab und richten Sie den Reifen neu aus. Pumpen Sie nun den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf (Fülldruck beachten!) und drehen Sie die Staubkappe auf das Ventil.

Eine sachgerechte Montage ist nur durch den Fachmann gewährleistet. Bei Arbeiten, die nicht vom Fachmann ausgeführt werden, entfällt der Garantieanspruch.

Achten Sie bei der Befüllung der Reifen immer auf den korrekten Fülldruck. Diesen können Sie seitlich am.

Reifen ablesen Verwenden Sie zum Befüllen nur ordnungsgemäße Luftfülleinrichtungen mit Messskalen in bar. Für Schäden, die durch Verwendung von Luftfülleinrichtungen stammen, die nicht vom Hersteller mitgeliefert worden sind, übernehmen wir keine Gewährleistung.



### 3.8 Thermische Sicherung

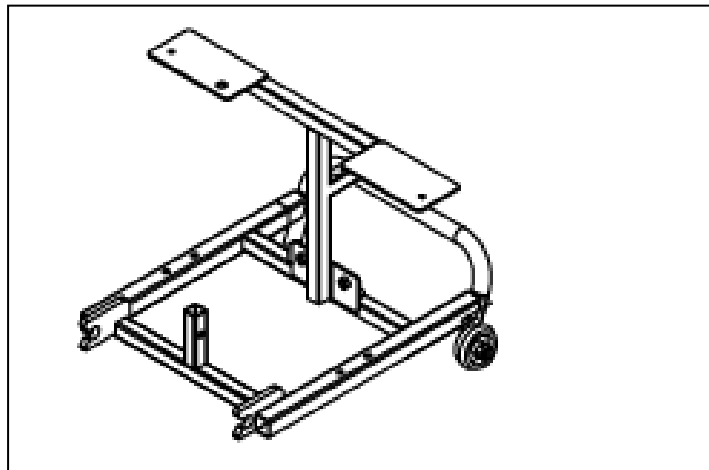
Zum Schutz des Motors vor Überbelastung ist Ihr Scooter mit einer thermischen Sicherung ausgestattet, die automatisch die Leistungsaufnahme zum Motor unterbricht, da dieser sonst heiß laufen könnte, dadurch schneller verschleißt oder Defekte auftreten. Erreichen können Sie die thermische Sicherung durch eine Aussparung der hinteren Kunststoffabdeckung. Bei Modellen, die keine Kunststoffabdeckung haben, befindet sich die thermische Sicherung an den Batteriekästen.

Das Auslösen der thermischen Sicherung kann immer dann auftreten, wenn Gefälle oder Steigungen befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung herauspringen. Auch beim Versuch zu fahren, während die Handbremse gezogen ist, besteht die Gefahr der Überlastung. Die zu beachtenden Werte entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Technische Angaben“ der jeweiligen Handbücher.

Zur Wiederinbetriebnahme des Scooters beseitigen Sie die Überlastung und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Danach drücken Sie die thermische Sicherung vorsichtig wieder ein. Der Scooter ist jetzt wieder betriebsbereit.

### 3.9 Kippschutz

Der Kippschutz ist serienmäßig fest mit dem Rahmen verbunden. Ein Abnehmen ist daher nicht möglich. Der Kippschutz dient Ihrer Sicherheit. Er verhindert, dass der Scooter nach hinten umkippt, wenn Sie über kleinere Hindernisse fahren, die die angegebene maximale Höhe überschreiten.



### 3.10 Austauschen der Batterie

**⚠ VORSICHT: Gefahr der Verätzung – Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Batteriesäure. Achten Sie auf eine gute Belüftung des Batteriefachs.**

Die Batterien sollten nur von geschultem Personal ausgewechselt werden.

## 4 Wartung

Hinweise zur Wartung des Scooters entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de).



## 5 Übereinstimmungserklärung

**Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :**

N.V. VERMEIREN N.V.

**Adresse :**

Vermeirenplein 1/15  
2920 Kalmthout  
Belgien

**erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :**

Produktgruppe: Elektromobile (Scooter)  
Produktgruppe (GMDN): Rollstuhl, Selbstfahrer/Begleiter, elektrisch betrieben /  
Handsteuerung, faltbar (GMDN 40855)  
FAGG Reg.-Nummer: BE/CA01/11/2-02965-22-CLI  
Marke: Vermeiren  
Typ: Ceres 3 (WTM3B), Ceres 3 Deluxe, Jupiter 3 (778S),  
Jupiter 4 Fast (889SLBL), Mercurius 3 (778 VRM Champagne  
15K / 778XLS), Mercurius 4 (889 VRM Champagne 15K /  
889XLS), Oberon (889 DXD), Saturnus 3 (778 VRM BL 8K /  
778NR), Saturnus 4-8K (889 VRM BL 8K / 889 NR),  
Saturnus 4-12K (889 VRM BL 12K / 889 NR BF),  
Uranus (TE 777 / 777NA)

**als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 12,  
und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen  
Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen  
Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :**

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG: 2007

**und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:**

EN 12182: 2012, EN 12184: 1999 (Klausel 9.8)

**Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :**

N.V. VERMEIREN N.V.

**Adresse :**

Vermeirenplein 1/15  
2920 Kalmthout  
Belgien

**erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :**

Produktgruppe: Elektromobile (Scooter)  
Produktgruppe (GMDN): Rollstuhl, Selbstfahrer/Begleiter, elektrisch betrieben /  
Handsteuerung, faltbar (GMDN 40855)  
FAGG Reg.-Nummer: BE/CA01/11/2-02965-22-CLI  
Marke: Vermeiren  
Typ: Carpo 2, Carpo 2 Eco, Carpo 2 Sport, Carpo 2 XD,  
Ceres 4 (WTM4B), Ceres 4 Deluxe

**als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 12,**

**und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen  
Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen  
Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :**

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG: 2007

**und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:**

EN 12182: 2012, EN 12184: 2009



**SERVICE**

Das Scooter wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de), [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at), [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch).

## **Belgien**

### **N.V. Vermeiren N.V.**

Vermeirenplein 1 / 15  
B-2920 Kalmthout  
Tel: +32(0)3 620 20 20  
Fax: +32(0)3 666 48 94  
website: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## **Frankreich**

### **Vermeiren France S.A.**

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin  
F-59710 Avelin  
Tel: +33(0)3 28 55 07 98  
Fax: +33(0)3 20 90 28 89  
website: [www.vermeiren.fr](http://www.vermeiren.fr)  
e-mail: [info@vermeiren.fr](mailto:info@vermeiren.fr)

## **Italien**

### **Vermeiren Italia**

Viale delle Industrie 5  
I-20020 Arese MI  
Tel: +39 02 99 77 07  
Fax: +39 02 93 58 56 17  
website: [www.reatime.it](http://www.reatime.it)  
e-mail: [info@reatime.it](mailto:info@reatime.it)

## **Polen**

### **Vermeiren Polska Sp. z o.o**

ul. Łączna 1  
PL-55-100 Trzebnica  
Tel: +48(0)71 387 42 00  
Fax: +48(0)71 387 05 74  
website: [www.vermeiren.pl](http://www.vermeiren.pl)  
e-mail: [info@vermeiren.pl](mailto:info@vermeiren.pl)

## **Tschechische Republik**

### **Vermeiren ČR S.R.O.**

Nadrazni 132  
702 00 Ostrava 1  
Tel: +420 596 133 923  
Fax: +420 596 133 277  
website: [www.vermeiren.cz](http://www.vermeiren.cz)  
e-mail: [info@vermeiren.cz](mailto:info@vermeiren.cz)

## **Deutschland**

### **Vermeiren Deutschland GmbH**

Wahlerstraße 12 a  
D-40472 Düsseldorf  
Tel: +49(0)211 94 27 90  
Fax: +49(0)211 65 36 00  
website: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de)  
e-mail: [info@vermeiren.de](mailto:info@vermeiren.de)

## **Österreich**

### **Vermeiren Austria GmbH**

Schärddinger Strasse 4  
A-4061 Pasching  
Tel: +43(0)732 37 13 66  
Fax: +43(0)732 37 13 69  
website: [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at)  
e-mail: [info@vermeiren.at](mailto:info@vermeiren.at)

## **Schweiz**

### **Vermeiren Suisse S.A.**

Hühnerhubelstraße 59  
CH-3123 Belp  
Tel: +41(0)31 818 40 95  
Fax: +41(0)31 818 40 98  
website: [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch)  
e-mail: [info@vermeiren.ch](mailto:info@vermeiren.ch)

## **Spanien / Portugal**

### **Vermeiren Iberica, S.L.**

Carratera de Cartellà, Km 0,5  
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A  
17150 Sant Gregori (Girona)  
Tel: +34 972 42 84 33  
Fax: +34 972 40 50 54  
website: [www.vermeiren.es](http://www.vermeiren.es)  
e-mail: [info@vermeiren.es](mailto:info@vermeiren.es)